

Pressemitteilung



CheapFlex - Projektstart für das günstige Smart Grid

Ahaus, 05. Mai 2015: Kickoff Meeting des vom BMWi geförderten Projekts zur Entwicklung eines kostengünstigen Smart Grid Kommunikationssystems auf Basis der Rundsteuertechnologie



Das 6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung bringt die erfahrenen Energieexperten *Fraunhofer ISE* (Projektkoordinator), *Technische Universität Kaiserslautern*, *Stadtwerke Ahaus GmbH* und *Swistec GmbH* zum Thema "**Zukunftsfähige Stromnetze**" zusammen.

Unter dem Projektnamen "CheapFlex" werden sie bis Ende 2016 das Potential intelligenter Verteilnetze, als wichtige Voraussetzung für eine kosteneffiziente Energiewende, zur Aktivierung der bisher kaum genutzten dezentralen Flexibilität ("Prosumer") erforschen.

Gerade die zentralen Kosten- und Sicherheitsaspekte legen eine innovative Nutzung der konventionellen Broadcast-Kommunikations-Lösung mit der preiswerten und sicheren Tonfrequenzrundsteuerung nahe.

Im Forschungsprojekt werden vorhersagebasierte Regelungsalgorithmen (sog. "modellprädiktive Regler") entwickelt und für den Verteilnetzbetrieb der Stadtwerke Ahaus evaluiert. Dabei werden steuerbare Lasten, Erzeuger und Speicher in das Low-Cost-Steuerungssystem eingebunden.

Die in diesem Projekt geplanten Entwicklungen gehen weit über das hinaus, was derzeit am Markt etabliert ist. Die wesentliche Erweiterung des Einsatzspektrums der Rundsteuer-technologie soll Teilaspekte des Smart Grids kostengünstig realisieren und von volkswirtschaftlichem Nutzen sein. Dieser Ansatz ist gerade angesichts der derzeitigen Entwicklung der Smart Metering Technologie erfolgsversprechend.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressekontakt:

Gaby Matthes
Swistec GmbH
Graue-Burg-Str. 24 - 26
53332 Bornheim

02227-9171-23
g.matthes@swistec.de